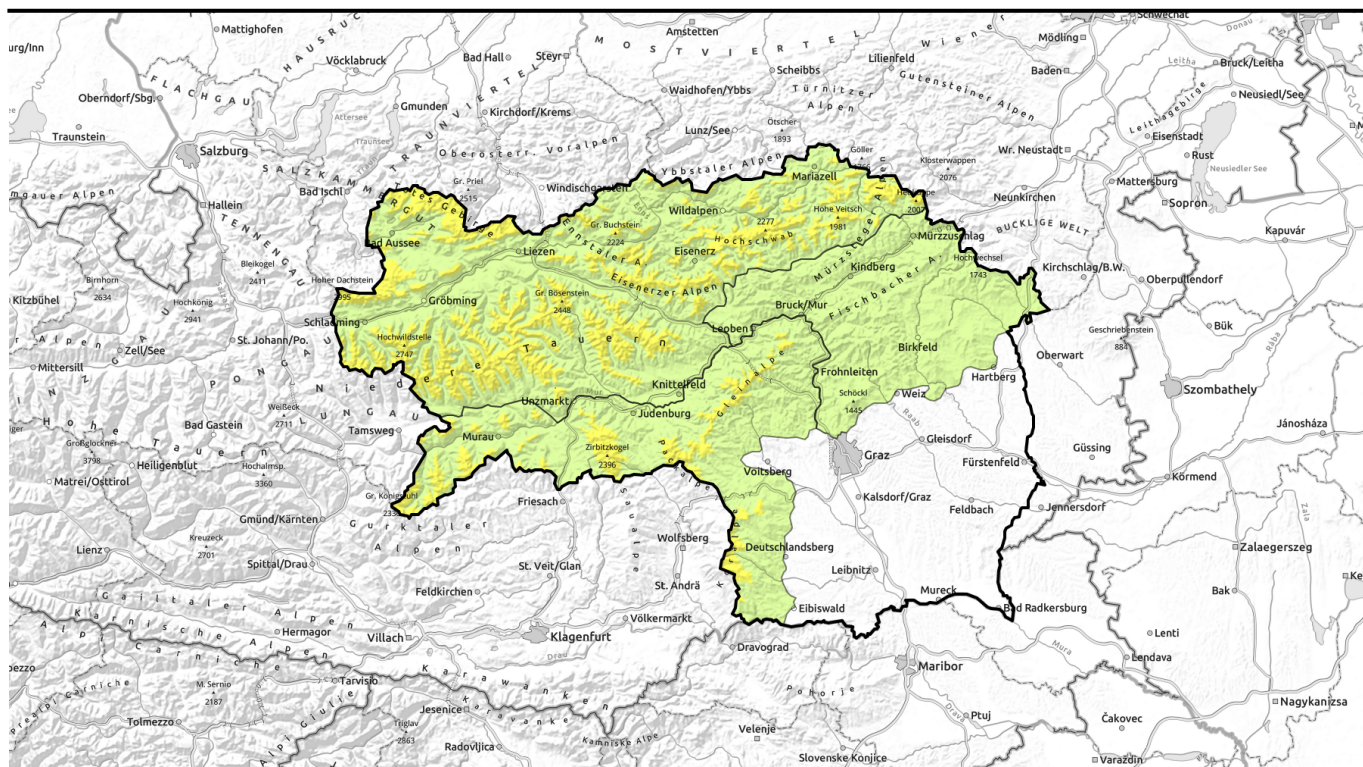



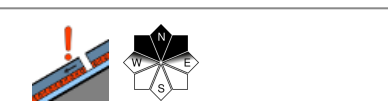

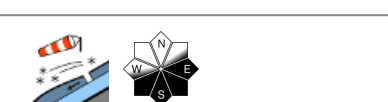


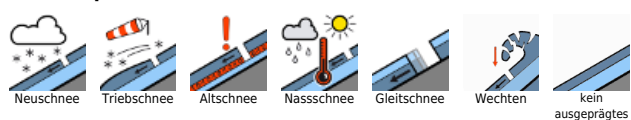
Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**



Mäßige Lawinengefahr! Spontane Lockerschneelawinen durch Erwärmung!

	<p>2 1 Baumgrenze</p> <p>Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Eisenerzer Alpen</p>	
	<p>1</p> <p>Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland</p>	
	<p>2 1 Baumgrenze</p> <p>Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

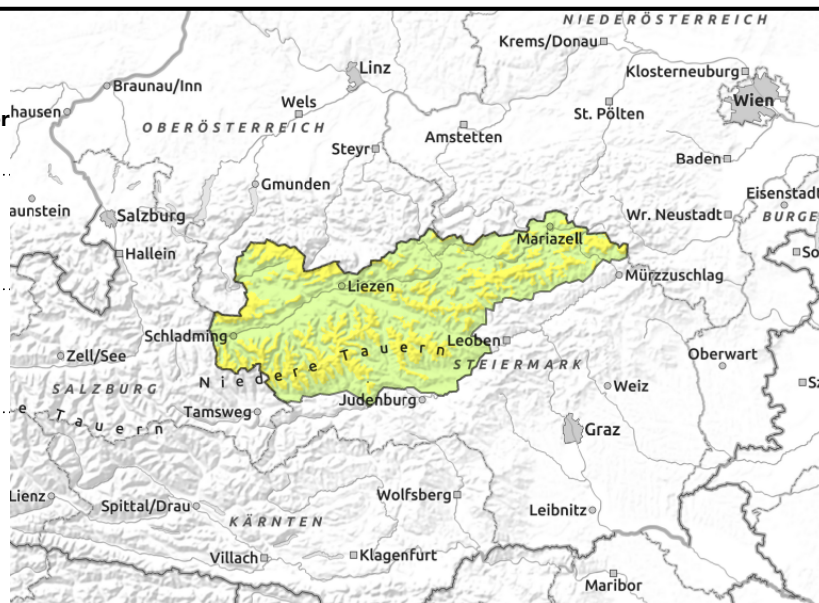
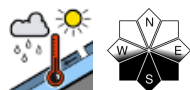
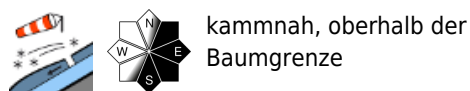


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Eisenerzer Alpen



Sonnseitig spontane Lockerschneelawinen!

Die Lawinengefahr ist unterhalb der Baumgrenze gering, darüber mäßig. Neuschnee vom Wochenende und starker bis stürmischer Wind bildeten Tribschneeablagerungen aus. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem im ost- bis südseitigen Steilgelände. Hier können bei geringer Zusatzbelastungen mittlere Lawinen (Schneebretter) ausgelöst werden. Durch die Erwärmung und durch die Sonneneinstrahlung werden spätestens am Nachmittag in den Hochlagen spontane mittlere Lockerschneelawinen erwartet. Besonders betroffen ist der Südsektor. In den mittleren Lagen sind auch nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der Kälte konnte sich der Neuschnee vom Wochenende noch nicht setzen. In den Nordalpen bzw. in den Niederen Tauern liegen 10 bis 30 cm Neuschnee auf einer harten Harschschicht. Die Verbindung der kalten Schneeschicht mit dem darunterliegenden warmen Harschdeckel ist schlecht. Die bodennahe Schneeschicht ist bis in die Hochlagen feucht.

Wetter

In den Nordalpen ist es oft von der Früh weg recht sonnig, oft wolkenlos. Südlich der Niederen Tauern und entlang des steirischen Randgebirges halten sich hingegen länger Wolken und Nebel welche im Laufe des Tages nur zögerlich auflockern. Der Wind weht mäßig aus Nordost. Frostmilderung aber weiterhin kalt, in 2000m liegt die Temperatur zu Mittag bei -6 Grad.

Tendenz

Wetter Mittwoch: In den Nordalpen scheint mit schwachem Südwind die Sonne, es gibt sehr gutes Bergwetter. An der Tauernsüdseite sowie entlang des Randgebirges dürfte es hingegen einiges an Wolken und Nebel geben. Es weht mäßiger Südostwind und die Temperaturen steigen ein wenig an. In 2000m Höhe hat es zu Mittag -5 Grad am Zirbitzkogel und -2 Grad am Grimming. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

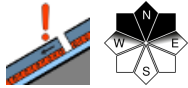


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland



Altschneeproblem - vereinzelte Gefahrenbereiche!

Die Lawinengefahr ist gering. Einige wenige Gefahrenstellen durch Schnee Bretter beschränken sich auf die Hochlagen des extrem steilen schattseitigen Geländes oberhalb von 1500m. Eine Schneebrettauslösung ist meist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich. Im Ostsektor haben sich frische Tribschneelinsen gebildet, die leicht auslösbar sind. Allerdings werden bei einer Auslösung nur Rutsche erwartet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich gut setzen, die einzelnen Schichten gut verbinden. Der Neuschnee (ca. 10cm) welcher von Samstag auf Sonntag gefallen ist, war kalt und überlagerte eine harte Altschneedecke bzw. Wiese. Schattseitige Hochlagen weisen oft recht harte Verhältnisse auf, viele Hangzonen sind hier auch abgeweht.

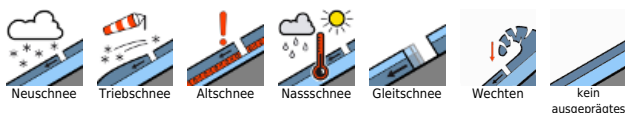
Wetter

Südlich der Niederen Tauern und entlang des steirischen Randgebirges halten sich hingegen länger Wolken und Nebel welche im Laufe des Tages nur zögerlich auflockern. Der Wind weht mäßig aus Nordost. Frostmilderung aber weiterhin kalt, in 2000m liegt die Temperatur zu Mittag bei -6 Grad.

Tendenz

Wetter Mittwoch: An der Tauernsüdseite sowie entlang des Randgebirges gibt es einiges an Wolken und Nebel geben. Es weht mäßiger Südostwind und die Temperaturen steigen ein wenig an. In 2000m Höhe hat es zu Mittag -5 Grad am Zirbitzkogel und -2 Grad am Grimming. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

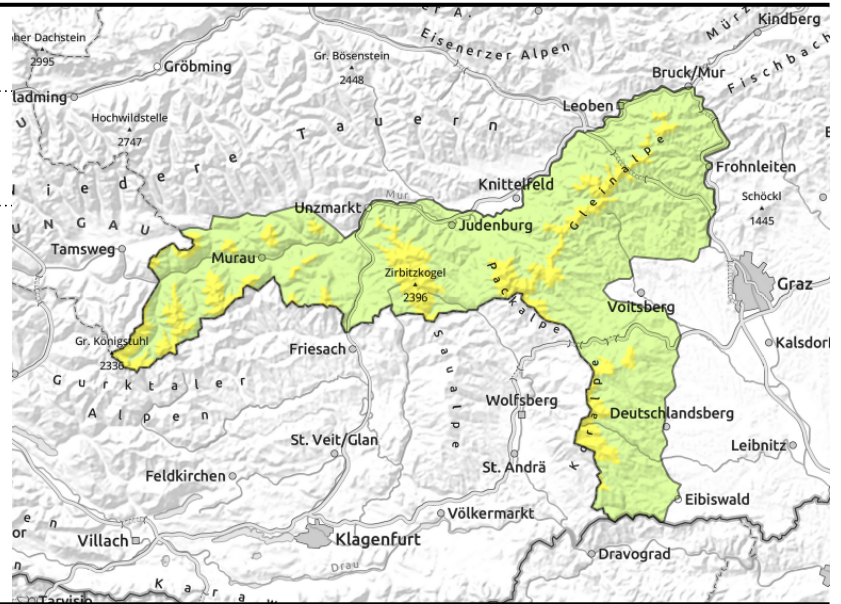
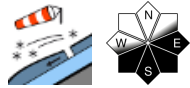


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Kalter Neuschnee!

Die Lawinengefahr ist unterhalb der Baumgrenze gering, darüber mäßig. Neuschnee vom Wochenende und starker Wind bildeten frische Tribschneeablagerungen aus. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem im ost- bis südwestseitigen Steilgelände. Hier können bei geringer Zusatzbelastungen mittlere Lawinen (Schneebretter) ausgelöst werden. Mit dem einsetzenden Südostwind bilden sich im Nordsektor kammnah frische Tribschneelinsen, die ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Von der Turracher Höhe bis zu Koralpe sind von Samstag auf Sonntag 20 bis 35 cm Neuschnee gefallen. Der Neuschnee liegt auf einer Schmelzkruste auf. Die Verbindung der kalten Schneesicht mit dem darunterliegenden warmen Harschdeckel ist nicht ausreichend.

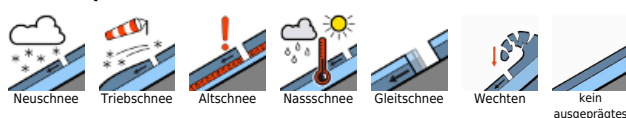
Wetter

Südlich der Niederen Tauern und entlang des steirischen Randgebirges halten sich hingegen länger Wolken und Nebel welche im Laufe des Tages nur zögerlich auflockern. Der Wind weht mäßig aus Nordost. Frostmilderung aber weiterhin kalt, in 2000m liegt die Temperatur zu Mittag bei -6 Grad.

Tendenz

Wetter Mittwoch: In den Nordalpen scheint mit schwachem Südwind die Sonne, es gibt sehr gutes Bergwetter. An der Tauernsüdseite sowie entlang des Randgebirges dürfte es hingegen einiges an Wolken und Nebel geben. Es weht mäßiger Südostwind und die Temperaturen steigen ein wenig an. In 2000m Höhe hat es zu Mittag -5 Grad am Zirbitzkogel und -2 Grad am Grimming. Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

